

Norddeutscher Gastwirths-Verband (r. V.)

Der Bezirk des Verbandes umfasst: Die freien Hansestädte Hamburg, Bremen, Lübeck, Großenortgermer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Grossherzogtum Oldenburg, Herzogtum Braunschweig, Provinzen Schleswig-Holstein-Lauenburg, Hannover, Brandenburg, Sachsen und Pommern. Der Verband hat sein eigenes Organ 'Norddeutscher Gastwirth' und seinen Sitz in Hamburg. Vors. P. Blesgen, Ruckertstr. 46, Stellvertret. C. Meibohm, Dammtorstr. 20, Bureau: ☞ IV, 510, Messberg 27, I.

Gesellschaft des Arbeitgeberverbandes Unterelbe zur Entschädigung bei Arbeitsentstellungen.

Vors.: Oscar Mathies, Geschäftsf.: Freiherr W. G. H. v. Reiszitz, Bohnenstrasse 12/14.

Verein der Gerbstoffhändler in Hamburg, o. V.

Zweck: Wahrung der Interessen dieser Branche. Vors.: Rich. Blau, 1/2P Blau & Schindler, Hochallee 15. Schriftf.: Julian Hepper, 1/2P Hepper & Juliusberg, Admiralitätsstr. 60/61. Geschäftsstelle: Brook 1.

Verein von Gesangs- und Konzertlokal-Inhabern zu Hamburg, o. V.

Der Zweck des Vereins ist Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen seiner Mitglieder, seine Hauptaufgabe ist, durch Eingaben und Vorstellg. werden bei den Behörden für seine Mitglieder bessere Konzessionen zu erwirken, um die Existenz der Hamburger Gesangs- und Konzertlokal-Inhaber zu befestigen. Jede politische und religiöse Tendenz ist ausgeschlossen. Der Verein gewährt im wirtschaftlichen Interesse seinen Mitgliedern Rechtsschutz, insbesondere bei Strafverfügung wegen Verstoß gegen § 33a d. G. O., bei denen die Rechtsschutzkommission die Überzeugung gewinnt, dass die betreffende Verfügung zu Unrecht erlassen ist. Obmann der Rechtsschutzkommission ist Heinr. Bosch, Venusberg 1. Vors.: Siegf. Simon, Eppendorfer Baum 37. Schriftf.: Aug. Wöhling, Tunnelstr. 12. Geschäftsstelle: Eppendorfer Baum 37, ☞ V, 7999. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat.

Schutzverband der Getreidehändler, Hamburg.

Vorsitzender: Otto Friedeberg, gr. Reichenstr. 63.

Verein der Getreidehändler der Hamburger Börse.

Vorsitzender: Otto Friedeberg, gr. Reichenstr. 63. Bureau: Adolphplatz, Konnzimmer d. Börse.

Gewerbebund vor dem Holentor,

gegr. 1876. I. Vorsitzender: J. Reimer, Heussweg 35, Vereinslokal A. Hohn, H. Skibbe Nachf., Glashüttenstr. 115.

Gewerbeschützverein in Elmsbüttel.

Vors.: Hans F. Westphal, ☞ V, 8996, Faberstr. 12, Schriftf.: A. Salzer.

Gesamtausschuss der Hamburg-Altonaer Gewerbeschützvereine und Gewerbeschützkommissionen.

1. Vors.: J. Henningsen, Hffandstr. 54. 2. Vors.: H. F. Westphal, Faberstr. 12. Dem Gesamtausschuss sind folgende Vereine angeschlossen: 'Altonaer Gewerbeschützverein', 'Gewerbeschützverein Hamburg-Elmsbüttel', 'Schutzverein zur Bekämpfung der Warenhäuser Hamburg-St. Georg', 'Gewerbeschützverein Hamburg-St. Pauli'.

Hamburger Gewerbe-Verein,

gegr. 1867 durch die Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. — Zweck des Vereins: die Vereinigung des Hamburgischen Gewerbebestandes, sowie der Freunde desselben zur Förderung gewerblicher und allgemeiner Interessen. Der Zweck soll erfüllt werden durch regelmäßige Zusammenkünfte, in welchen neben den allgemeinen Verhandlungen, Vorträge über technische, gewerbliche und industrielle aller Art, über Physik, Chemie, sowie über rechtliche und volkswirtschaftliche Vorträge abwechselnd mit solchen zur geselligen Unterhaltung gehalten werden. Jedem Mitglied ist freie Benutzung der Bibliothek der Patriottischen Gesellschaft gewährt. 1. Vors.: Johs. Hirsch, Curienstr. 6/10. 2. Vors.: Prof. Dr. Voller, Jungiusstr. 3. Vors. Ernst Maasch, Heuberg 9. Kassierer: John Flambeck, Hermannstr. Die Versammlungsräume befinden sich im Hause der Patriot. Gesellschaft, Trostbrücke. Beitrittsanmeldungen beim Vorstande und den Mitgliedern.

Gewerbeverein vor dem Dammtor.

1. Vors.: E. C. Riedel, Grindelallee 105, Vereinslokal: W. Drahter's Geschäftshaus, Grindelallee 34.

Gewerkschaftskartell von Hamburg-Altona.

Siehe auch Seite 124 und 125.

Zweck des Kartells: Das Gewerkschaftskartell ist eine Vereinigung sämtlicher am Orte bestehenden gewerkschaftlichen Filialen von Zentralorganisationen und Lokalorganisationen solcher Branchen, für welche eine Zentralisation in Deutschland nicht besteht. Zweck dieser Vereinigung ist, für die Ausbreitung und Kräftigung der Gewerkschaften in ihren Bestrebungen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ein gemeinsames Vorgehen derselben in allen gewerblichen Fragen und Angelegenheiten zu erzielen, bei deren Erörterung resp. Ausführung alle organisierten Arbeiter interessiert sind. Aufgabe des Gewerkschaftskartells ist es im Besonderen: 1. Unterstützung alles Strebens nach Hebung der ökonomischen Lebenslage der Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Förderung der Aufklärung und Bildung derselben; 2. im wirtschaftlichen Kampfe allen beteiligten Organisationen seine moralische und unter bestimmten Voraussetzungen auch materielle Hilfe angedeihen zu lassen; 3. die nötige Agitation für die Wahl von aus den Reihen der gewerkschaftlich organisierten Arbeiter angestellten Kandidaten zum Gewerbegericht und zur Einberufung eines Gewerkschaftshauses; 4. Unterhaltung des Arbeitersekretariats; 5. Unterhaltung eines Gewerkschaftshauses; 6. Unterhaltung des Arbeitersekretariats; 7. alljährliche Aufnahme einer Statistik über die Stärke und Leistungsfähigkeit der Hamburger Gewerkschaften; 8. alljährliche Herausgabe eines gedruckten Berichtes. Sekretär: K. Hense, Besenbinderhof 57, Kassierer: L. Schoene, Besenbinderhof 57.

Bibliothek: Gesamtbestand 15000 Bücher, Besenbinderhof 57, geöffnet nur Werktags von 9-1 vorm. u. a. von 4-8 nachm. — Arbeiter-Sekretariat: Untergeltes Auskunftsblatt für die Mitglieder und Familien-Angehörigen der dem Hamburger Gewerkschaftskartell angeschlossenen Gewerkschaften, sowie organisationsunfähigen Personen (Dienstboten, Invaliden etc.) Sprechst. Werktags von 11-1 vorm. und 5-7 nachm. — Die Gewerkschaften Hamburgs sind mit einigen Ausnahmen aus Deutschland erstreckt, und haben zum Zweck, die geistigen und materiellen Interessen ihrer Mitglieder, insbesondere durch Erzielung möglichst günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen, nach Massgabe des § 152 der Gewerbeordnung zu wahren und zu fördern.

Ausgaben für Unterstützungseinrichtungen.

Die gewerkschaftsseitig bestellte Herberge befindet sich in allen Fällen im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57.

Table with columns: Name der Gewerkschaft, Arbeitslose, Erwerbsunfähig, Sterbegeld, Reise-schenk, Rechts-schutz, Schlaf-geldzuschuss, Gesamtsumme, Br. volle Mitglied im Jahr. Lists various trade unions and their financial data.

Gesamtsumme: 472068,00 39804,00 52363,25 46618,15 12656,72 244,95 1000,00 11

\* Davon entfallen M. 11 446,11 auf alle Zahlstellen, pro Kopf auf die Gesamtzahlstellen M. 5,65.

Invalidenunterstützung:

Buchdrucker M. 18 405,50, Hutmacher M. 714, Kupferschmiede M. 97,50, Lithographen u. Steindrucker Hbg. M. 3978

Unterstützungseinrichtungen.

Table listing support facilities: An Arbeitslose (Mk. 472068,00), Erkrankte (Mk. 39804,00), Invalidenunterstützung (Mk. 23195,-), Sterbegelder (Mk. 52363,25), Reisescheck (Mk. 46616,15), Rechtschutz (Mk. 12656,72), Schlafgeldzuschuss (Mk. 244,95). Gesamtsumme: Mk. 1098396,90

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Spersort 11.